

Name, d. O.:

.....

Anschrift des Jugendverbands / des Trägers:

Empfangsberechtigte/r:

Bank / Postscheckkonto:

Konto-Nr.:

BLZ :

Kenn-Nr. (wird von der Landes- oder Bezirksleitung ausgefüllt)

Veranstalter:

Ort der Durchführung der Maßnahme:

Die Maßnahme dauerte vom:

bis:

Antrag über die Landes- oder Bezirksleitung

(Der Antrag ist nach Beendigung der Maßnahme unverzüglich einzureichen)

Adresse der Landes- oder Bezirksleitung:

an den Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V., 55118 Mainz, Raimundstr. 2
(2 Monate nach Ende der Maßnahme - Ausschlussfrist)

Betrifft: Förderung aus dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz für das Programm:

- Entwicklung und Einübung sozialen Verhaltens** ohne Übernachtung
- Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen** (Programmverlauf liegt bei)
- Politische Jugendbildung** (Programmverlauf liegt bei)

gemäß der Verwaltungsvorschrift „Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ (VV-JuFöG) des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen vom 6. Mai 1997 (932-75 304-3)

Bitte beachten:

Erledigt?!

- ☞ Der Förderantrag ist **unverzüglich** an die jeweilige Landes- oder Bezirksleitung des jeweiligen Jugendverbands weiterzuleiten. Alle erforderlichen Angaben sind einzutragen.
- ☞ Zuwendungen können **nur mit den formellen Antragsvordrucken** beantragt werden. Programme und Sonderbestätigungen müssen beigelegt werden.
- ☞ Im beigelegten Programmverlauf muss zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um die Maßnahme des Antragsformulars handelt. **Veranstaltungsort, Datum, Seminar-Zeiten und die Referent/-innen müssen deutlich ersichtbar sein.**
- ☞ Jede/r Teilnehmer/in muss grundsätzlich die Teilnahme an der Maßnahme durch **eigenhändige Unterschrift** bestätigen. Bei Teilnehmer/-innen unter 10 Jahren genügt der Vorname. Gleiches gilt für die Verwendung computergedruckter Teilnehmer/-innen-Listen. Hier gilt grundsätzlich: Im **Computerausdruck** muss zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht sein, daß es sich um die Maßnahme des Antragsformulars handelt.
- ☞ Die **Änderung zuschussrelevanter Daten** im Antragsvordruck kann nur dann berücksichtigt werden, wenn der Grund der Änderung durch den Veranstalter oder die Abrechnungsstelle glaubhaft gemacht und bestätigt wird.
- ☞ Der Förderantrag muss über die Landes- oder Bezirksstelle des jeweiligen Jugendverbands beim Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. **spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme** eingereicht sein. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist! Später eingehende Anträge können bei der Bezuschussung nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Träger der Maßnahme sind für die Einhaltung der Einreichfrist verantwortlich.
- ☞ Von der Förderung ausgeschlossen sind Maßnahmen die gewerblich oder in Anlehnung an ein gewerbliches Unternehmen veranstaltet werden, oder die überwiegend beruflichen, parteipolitischen, religiösen oder Leistungssportlichen Charakter haben.
- ☞ Verantwortlichkeit: Die Veranstalter, die Teilnehmer/-innen und die bearbeitenden Landes- oder Bezirksleitungen bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Bestätigungen

(von der Leitung der Maßnahme auszufüllen)

- ☞ Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen der Jugendarbeit (nach dem Jugendförderungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz)
- ☞ Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstigen Landesmittel, Mittel des Deutsch-Französischen Jugendwerks oder Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks beantragt bzw. in Anspruch genommen.
- ☞ Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrags angegebenen Zeitraum und mit dem angegebenen Programm (nur bei Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen und politischer Jugendbildung) mit **Teilnehmer/-innen** durchgeführt, **davon waren weibliche Teilnehmerinnen und männliche Teilnehmer!**
- ☞ Anzahl und Lfd. Nr. der behinderten Teilnehmer/-innen (die Behinderung wurde der Leitung nachgewiesen).
- ☞ Anzahl und Lfd. Nr. der arbeitslosen Teilnehmer/-innen (die Arbeitslosigkeit wurde der Leitung nachgewiesen).
- ☞ **Hiermit bestätigen wir, dass für diese Maßnahme keine zusätzlichen Mittel über 4.1 VV JuFöG in Anspruch genommen wurden. („Soziale Bildung ohne Übernachtung“ bzw. „Tagesveranstaltung soziale Bildung“)**

Für die Richtigkeit

Bestätigung der Veranstaltungsleitung

Bestätigung des Leiters / der Leiterin der
Veranstaltungs- bzw. der Übernachtungsstätte
oder des Jugendamts

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Leiters / der Leiterin der Maßnahme

Stempel und Unterschrift

Bestätigung der Landes- oder Bezirksleitung

Die Maßnahme wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit:

- ☞ _____ Teilnehmern / Teilnehmerinnen und _____ Veranstaltungstagen,
davon weibliche / männliche
- ☞ _____ pädagogischen Helfern/Helferinnen und _____ Veranstaltungstagen,
- ☞ _____ pädagogischen Helfern/Helferinnen und _____ Veranstaltungstagen,
mit unbezahltem Urlaub
- ☞ _____ behinderten Jugendlichen und _____ Veranstaltungstagen,
- ☞ _____ Helfern/Helferinnen für Behinderte und _____ Veranstaltungstagen,
- ☞ _____ arbeitslosen Jugendlichen und _____ Veranstaltungstagen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Bewilligung des Landesjugendrings

- ☞ _____ Teilnehmer/Teilnehmerinnen und _____ Veranstaltungstage,
- ☞ _____ pädagogische Helfer/Helferinnen und _____ Veranstaltungstage,
- ☞ _____ pädagogische Helfer/Helferinnen und _____ Veranstaltungstage,
mit unbezahltem Urlaub
- ☞ _____ behinderte Jugendliche und _____ Veranstaltungstage,
- ☞ _____ Helfer/Helferinnen für Behinderte und _____ Veranstaltungstage,
- ☞ _____ arbeitslose Jugendliche und _____ Veranstaltungstage.

Unterschrift des/der Vorstandsbeauftragten